Das Mitarbeiterhandbuch

Das A und O der Campingkirche

Infos, Einführung, Grundlagen der Mitarbeit, Selbstverpflichtung, Verhaltenscodex und Datenschutz

Kirche Unterwegs
der Bahnauer Bruderschaft e. V.

Inhaltsverzeichnis

I Was ist Campingkirche? 4
II Mitarbeiter und Mitarbeiterin werden und sein 5
III Der Campingplatz und was Dich erwartet 6
IV Programm, Angebote, Tagesstruktur 8
V Arbeiten im Team, Praktikum 10
VI Grenzachtung und Schutz der Persönlichkeit 11
Anhang:
Selbstverpflichtungserklärung 14
Verhaltenscodex 15
Datenschutzerklärung und -Verpflichtung 16

KIRCHE UNTERWEGS
der Bahnauer Bruderschaft e.V.
Camping-Kirche | Gemeindedienste
Kinderbibelwoche | Arbeitshilfen | Christliche Zirkusschule | Glaubenskurs | Männervesper | Gemeinde- und Bibelwoche

Fotos: Privat.

1. Vorsitzender: Diakon **Hans-Peter Hilligardt**

Geschäftsführer: Diakon **Friedemann Heinritz**
Fon: 07144 885490 | Mail: fh@kircheunterwegs.de

Geschäftsstelle:
Im Wiesental 1, 71554 Weissach im Tal

Mitarbeitende:
Diakonin **Marlene Gruhler** (KiBiWo/Gohren):
0176 20533965 | mg@kircheunterwegs.de
Anne Kunzi (Mini-KiBiWo, Bildung):
0176 2433 9602 | ak@kircheunterwegs.de
Bettina Braun (Christliche Zirkusschule):
07195 178696 | bb@kircheunterwegs.de
Diakon **Julian Böhringer** (KiBiWo/Liebeslberg):
0162 9083248 | jb@kircheunterwegs.de

Spendenkonto: DE65 6025 0010 0000 0241 10

Hallo Du!

Willkommen im Team der Campingkirche Württemberg – wie schön, dass Du dabei bist!

Danke für Deine Anmeldung und Deine Bereitschaft, Dich auf einem unserer Campingplätze ehrenamtlich einzubringen.

Mit Deinem Engagement schenkst Du mehr als Zeit: Du schenkst Begegnung, Aufmerksamkeit und gelebten Glauben mitten im Urlaubsalltag.

Campingarbeit eröffnet besondere Chancen: Camper erleben Kirche nahbar, offen und lebensnah – oft genau dann, wenn sie Zeit und Herz dafür haben. Und sie merken: Die Sache mit Gott kann attraktiver sein als bisher angenommen.

Campingplätze gewinnen an Gemeinschaft, Atmosphäre und Freizeitwert.

Und Kirche wächst, indem sie dorthin geht, wo Menschen sind, zuhört, mitfeiert und Hoffnung teilt.

Dieses Mitarbeiterhandbuch soll Dich dabei begleiten und stärken. Du findest darin Orientierung zu Wie geht Campingkirche, wichtige rechtliche Grundlagen, Hinweise zu Grenzachtung und Prävention sexualisierter Gewalt sowie Informationen zum Datenschutz.

Danke, dass Du Teil dieser wertvollen Arbeit bist – wir freuen uns auf Dich und wünschen dir bei uns gute Erfahrungen und eine gesegnete Zeit!

Dein

Friedemann Heinritz,
Geschäftsführer

I Was ist Campingkirche?

Kurze Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen zur Kirche Unterwegs (FAQ)

1. Unsere Wurzeln – Kirche Unterwegs und Camping-Kirche gehören zusammen

Die Camping-Kirche ist ein Arbeitsbereich der Kirche Unterwegs der Bahnauer Bruderschaft e.V., einem freien Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche in Württemberg, gegründet von der Bahnauer Bruderschaft am 1.6.1955. Gemeinsam teilen wir die Vision, Kirche dorthin zu bringen, wo Menschen unterwegs sind – bewusst mitten hinein in den Urlaub, auf Campingplätze, nah am Leben. Die Campingkirche wird ökumenisch gestaltet, die katholische Diözese Rottenburg-Stuttgart beteiligt sich finanziell und personell an unserer Arbeit.

2. Unsere Ziele – Impulse ins Leben der Menschen setzen, Gott ins Spiel bringen

Wir wollen Räume eröffnen, in denen Menschen aufatmen, Fragen stellen und neue Impulse für ihr Leben entdecken können. Durch Gottesdienste, Gespräche, Kreatives und Gemeinschaft bringen wir Gott ins Spiel – unaufdringlich, lebensnah und ermutigend.

3. Unsere Haltung – Respekt vor dem Gegenüber

Uns prägt eine Haltung der Wertschätzung. Jeder Mensch ist willkommen, unabhängig von Herkunft, Lebensentwurf oder Glauben. Wir nehmen in jeden Menschen ein Ebenbild Gottes wahr. Wir hören zu, nehmen ernst und begegnen einander auf Augenhöhe.

4. Unser Glaube – Was uns antreibt und was uns trägt

Unser Handeln gründet im Vertrauen auf Gott, wie er sich in Jesus Christus zeigt: zugewandt, barmherzig und hoffnungsstiftend. Dieser Glaube trägt uns und gibt Kraft für unseren Dienst.

5. Was würde fehlen, wenn es die Camping-Kirche nicht gäbe?

Ein besonderer Ort von Kirche: mitten im Urlaub, nah bei den Menschen, offen für Begegnung, Gemeinschaft und neue Perspektiven auf Glauben und Leben. Die Gäste würden ein attraktives Familien-Ferienprogramm und Menschen mit offenen Ohren für ihre Fragen vermissen.

II Mitarbeiter und Mitarbeiterin werden und sein

Die Camping-Kirche lebt von Menschen, die bereit sind, Zeit, Gaben und Glauben einzubringen. Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter wirst Du Teil eines Teams, das Kirche im Urlaub erfahrbar macht – offen, einladend und nah bei den Menschen.

1. Anmeldung

Die Mitarbeit bei Kirche Unterwegs beginnt mit der Online-Anmeldung über unsere Homepage. Nach Deiner Anmeldung erhältst Du eine Eingangsbestätigung sowie die Unterlagen, die wir von Dir benötigen:

- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- unterschriebene Selbstverpflichtung zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Einverständnis zur Datenspeicherung und Datenschutzerklärung

Minderjährige Mitarbeitende ohne Begleitung der Sorgeberechtigten reichen zusätzlich den ausgefüllten und unterschriebenen Camping-Pass mit Einverständniserklärung der Sorgeberechtigen ein.

Sobald alle Unterlagen vollständig vorliegen, erhältst Du die verbindliche Anmeldebestätigung sowie später die Einladung zum Vorbereitungstreffen. Die Unterlagen werden archiviert, sodass sie bei erneuter Mitarbeit nicht erneut eingereicht werden müssen. Lediglich das erweiterte Führungszeugnis ist alle fünf Jahre neu vorzulegen.

2. Aufgaben

Deine Aufgaben sind vielfältig: Mitarbeit bei Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Gespräche mit Campern, praktische Hilfe oder Mitarbeit in der Küche. Du bringst Dich entsprechend Deiner Begabungen ein.

3. Voraussetzungen

Voraussetzung sind Offenheit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, unsere christlichen Inhalte und unsere offene Haltung jedem gegenüber zu teilen. Dazu gehören die Einhaltung der Selbstverpflichtung, des Verhaltenscodex zur Grenzachtung und Prävention sexualisierter Gewalt sowie der Datenschutzverpflichtung. Die Dokumente findest du im Anhang.

4. Mitarbeiterseminar/ Vorbereitungstreffen

Das Mitarbeiterseminar bereitet Dich inhaltlich und praktisch auf Deinen Einsatz vor. Du lernst Grundlagen der Camping-Kirche, rechtliche Aspekte und erhältst Raum für Austausch und geistliche Stärkung. Du erhältst vor den Pfingstferien eine Einladung mit Arbeitsunterlagen zum Vorbereitungstreffen.

5. Ein Nachtreffen als Dankeschön

Nach den Campingeinsätzen laden wir zu einem Nachtreffen als Dankeschön-Wochenende im Januar ein. Die Einladung kommt in der Regel vor Weihnachten. Bitte merke dir bei den Vorbereitungstreffen das Datum.

III Der Campingplatz und was Dich erwartet

Alles ist gepackt, die Vorfreude groß und vor Dir liegen Tage, die man oft als „Urlaub mit Sinn“ beschreibt. Damit Dein Einsatz gut beginnt und gelingt, findest Du hier Orientierung für das Leben und Arbeiten auf dem Campingplatz.

1. Anreise

Bei Deiner Ankunft meldest Du Dich zuerst an der Rezeption. Nenne Deinen Namen und dass Du als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von Kirche Unterwegs da bist. So lernen Dich der Campingplatzbetreiber und die Mitarbeitenden schnell kennen – eine wichtige Grundlage für ein gutes Miteinander.

2. Unterbringung

Du wohnst in einem Wohnwagen. Meist teilen sich zwei bis drei Mitarbeitende einen Wagen, Familien haben einen eigenen. Bitte bring Schlafsack, Kopfkissen und Leintuch mit. Sanitäreinrichtungen sind öffentlich und je nach Platz einige Gehminuten entfernt.

3. Leben auf dem Campingplatz

Campingkirche lebt von Begegnung. Viele Gespräche entstehen nebenbei: beim Spülen, Spielen, Spazierengehen oder auf der Liegewiese. Plane bewusst Zeit für solche ungezwungenen Kontakte ein. Du bist als Teil von Kirche Unterwegs sichtbar – Freundlichkeit, Offenheit und Gastfreundschaft laden Menschen ein. Zum Teamleben gehören gemeinsame Mahlzeiten, gegenseitige Rücksichtnahme, Gebet und Andacht sowie Zeiten der Ruhe und Freizeit.

4. Kosten / Finanzen

Für Dich entstehen keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Fahrtkosten werden erstattet: bei Bahnfahrten gegen Vorlage der Fahrkarte, bei PKW-Anreise mit 0,25 € pro Kilometer (max. 110 € jeweils für Seminar und Einsatz). Eis, Süßigkeiten, besondere Getränke oder Extras für zwischendurch trägt jeder selbst.

5. Regeln des Campingplatzes

Auf dem Campingplatz gelten feste Regeln für alle: Schritttempo, Mittagsruhe, Nachtruhe und platzspezifische Vorgaben. Diese gelten auch für uns. Informiere Dich gleich zu Beginn darüber und lebe sie mit – so tragen wir zu einem respektvollen und guten Miteinander bei.

IV Programm, Angebote, Tagesstruktur

Jeder Campingplatz ist anders und darum sind auch die Programmzeiten und die Angebote unterschiedlich. Trotzdem gibt es eine Struktur, die ein erstes Bild vermittelt. Wichtig ist, was das Team gemeinsam daraus weiterentwickelt. Wir haben fixe Punkte wie das tägliche Kinderprogramm, den Sandmann und den Gottesdienst. Mindestens genauso wichtig sind die Zeiten dazwischen. Dies sind Zeiten der Begegnung und des Gesprächs. Hier werden Beziehungen geknüpft und nicht selten kommt man vom Wetter zu den großen Lebensfragen. **Wir wollen Begegnungskirche sein.** Das zeigt sich besonders, wenn wir Menschen auf Augenhöhe begegnen in dem Wissen, dass wir uns gegenseitig bereichern können. Unsere Veranstaltungen sehen wir als Plattform wo Begegnung stattfinden kann.

1. Beispielhafte Wochenstruktur Camping-Kirche

Wochentag	Vormittag	Mittag	Nachmittag	Abend
Sonntag	Gottesdienst	Anreise nach Absprache	Teamzeit	
Montag	MA-Andacht Vorbereitung	Vorbereitung	Vorbereitung	Sandmann
Dienstag	MA-Andacht Kinderprogramm	Mittagspause	Teamzeit Vorbereitung Mittagsprogramm	Sandmann Abendprogramm
Mittwoch	MA-Andacht Kinderprogramm	Mittagspause	Teamzeit Vorbereitung Mittagsprogramm	Sandmann Abendprogramm
Donnerstag	MA-Andacht Kinderprogramm	Mittagspause	Teamzeit Vorbereitung Mittagsprogramm	Sandmann Abendprogramm
Freitag	MA-Andacht Kinderprogramm	–	Teamzeit Vorbereitung Mittagsprogramm	Abendprogramm
Samstag	Teamzeit	–	Teamzeit	–
Sonntag	Gottesdienst	–	Teamwechsel	–

Hinweis: Diese Übersicht dient als Orientierung. Je nach Campingplatz, Team und Rahmenbedingungen können Zeiten und Angebote variieren. Ruhezeiten und persönliche Freiräume sind fester Bestandteil der Woche.

2. Was ist eigentlich ...? Glossar der Camping-Kirche

- Das **Kinderprogramm** ist das Herzstück unseres Programms. Lieder, biblische Geschichten (meist als Bibeltheater), Gebet und Segen prägen es. Sportliche Angebote und Kreativworkshops runden es ab. Kinder ab 6 Jahren sind willkommen. Manchmal gibt es ein Extraprogramm für 3- bis 6-Jährige.
- Vom **Sandmann** reden wir, wenn am frühen Abend nochmal gesungen wird und eine Geschichte erzählt wird. Der Sandmann ist ein niederschwelliges Angebot für Eltern mit Kindern. Hier knüpfen wir Kontakte mit „neuen" Campern.
- Der **Jugendabend** wird meist von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Team vorbereitet und ist ein Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren. Hier wird gespielt, gequizzt, gesnackt und was sonst so an Ideen umgesetzt werden kann. Hier haben Kinder und Erwachsene keinen Zutritt.
- Der **Gottesdienst** lädt alle ein. In unterschiedlichen Formen wird das Thema der Woche abgeschlossen. Das ganze Team darf sich bei Gebet, Musik und Verkündigung einbringen.
- **Angebote für Erwachsene** gibt es in unterschiedlicher Form: Weinwanderung, Abendstimmung mit Musik und Texten, Kreativangebote, Kaffeerunde ... hier wird jedes Team auf eigene Weise aktiv.

Das Anleiten von Kindern beim Spielen und Basteln ist eine wichtige Aufgabe von Mitarbeitenden bei der Camping-Kirche.

V Arbeiten im Team, Praktikum

Wir leben und arbeiten gemeinsam – das eröffnet viele Chancen, ist aber auch herausfordernd. Respekt, Wertschätzung und Offenheit sind uns wichtig. Unterschiedliche Bedürfnisse bei Verlässlichkeit, Freiraum und Verantwortung werden besprochen, um Konflikte früh zu erkennen.

Teams werden in der Regel einmal pro Woche von einem hauptamtlichen Mitarbeitenden besucht, um Fragen zu klären und Unterstützung zu geben. Praktikant:innen aus pädagogischen und theologischen Berufsgruppen sammeln bei uns Erfahrungen, werden angeleitet, begleitet und ihr Praktikum reflektiert.

Teamarbeit bedeutet nicht nur gemeinsame Arbeit, sondern auch gemeinsames Leben: kochen, essen, wohnen, Verantwortung übernehmen und Rücksicht aufeinander nehmen. So entsteht eine lebendige, tragfähige Gemeinschaft.

VI Grenzachtung und Schutz der Persönlichkeit

Der Schutz und das Wohl der Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen stehen bei der Arbeit der Camping-Kirche an oberster Stelle. Wir können nicht von Gottes Liebe reden und zugleich Menschen seelisch oder körperlich verletzten. Unsere Programme und Begegnungen sind so gestaltet, dass sie Sicherheit, Respekt und Achtsamkeit gewährleisten.

1. Schutzkonzept

Wir arbeiten nach einem verbindlichen Schutzkonzept, das klare Richtlinien für den Umgang miteinander und mit Schutzbefohlenen vorgibt. Dazu gehören:

- Bewusster Umgang mit Nähe und Distanz; körperliche Nähe zu Schutzbefohlenen ist tabu.
- Respektierung der individuellen Grenzen und Intimsphäre aller Teilnehmenden und Mitarbeitenden.
- Transparenz: Situationen, in denen Mitarbeitende mit Kindern oder Jugendlichen allein sind, werden vermieden; Aktivitäten finden offen und einsehbar statt.
- Verantwortung: Mitarbeitende gehen keine sexuellen Kontakte mit Schutzbefohlenen ein und halten private Bereiche (z. B. Wohnwagen) klar abgetrennt.
- Die angehängte Selbstverpflichtungserklärung und der Verhaltenscodes sind grundlegend für die Mitarbeit bei uns.

2. Unterscheidung Grenzverletzung und sexualisierte Gewalt / Feedbackkultur

Es ist wichtig, zwischen Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt zu unterscheiden. Mitarbeitende sollen eigenes Unwohlsein ernst nehmen und frühzeitig ansprechen. Eine offene Feedbackkultur unterstützt die Wahrnehmung von Grenzen und hilft, Konflikte oder unangemessenes Verhalten schnell zu erkennen und zu klären.

Weitere Grundsätze:

- Aktiv gegen grenzüberschreitendes oder gewalttätiges Verhalten Stellung beziehen.
- Beobachtungen dokumentieren und mit Datum versehen.

- Bei Verdacht Ruhe bewahren, Teamleitung informieren und weitere Schritte abstimmen.
- Opfer behutsam seelsorgerlich begleiten, ohne Ermittlungen zu beeinflussen.
- Erziehungsberechtigte informieren, sofern sie nicht selbst involviert sind.

3. Wichtige Adressen und Ansprechpartner

Bei Fragen, Unsicherheiten oder Vorfällen stehen Dir folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Teamleitung auf dem Campingplatz
- Leitung der Kirche Unterwegs oder deren Beauftragte:
  Geschäftsführer: Friedemann Heinritz fh@kircheunterwegs.de, 01556 2974828
  Anne Kunzi ak@kircheunterwegs.de, 0176 24339602
- Externe Fachstellen und Polizei bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt der Ev. Landeskirche in Württemberg
  Meldestelle: julia.juenemann@elk-wue.de, 0711 2149-625
  Leitung der Fachstelle: ursula.Kress@elk-wue.de, 0711 2149-572
- Fachstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart (https://praevention.drs.de)
  Präventionsbeauftragte Sabine Hesse praevention@drs.de, 07472 169-1170
  Ansprechperson für Verdachtsfälle Theresa Ehrenfried theresa.ehrenfried@ksm.drs.de, 01515 2502750
- KOBRA e. V. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Hölderlinstraße 20, 70174 Stuttgart, https://www.kobra-ev.de
  beratungsstelle@kobra-ev.de, 0711 162-970
  Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, in Ausnahmefällen auch bis 21 Jahren, deren Bezugspersonen und Fachkräfte

VI Versicherung & Co

Auto: Bei Unfall auf An-/Abreise oder Dienstfahrten zahlt die Kasko der Kirche Unterwegs (Selbstbeteiligung 300 €). Schäden am Unfallgegner deckt die eigene Versicherung.

Gäste: Schäden an Eigentum von Gästen während des Programms übernimmt die Haftpflicht der Kirche Unterwegs. Eigene Sachen von Teammitgliedern musst Du über Deine Privat-Haftpflicht versichern.

Eigene Sachen: Diebstahl oder Schäden an persönlichen Gegenständen sind nicht versichert.

Verletzungen: Arbeitsbedingte Verletzungen sind über die Unfallversicherung abgesichert. Gegen Krankheit bist Du selbst versichert – bitte Versicherungskarte mitbringen.

Meldung: Jeder Schaden oder Unfall wird sofort vom Teamleiter per Formular an die Geschäftsführung weitergegeben.

Die Campingplätze

Campingpark Breitenauer See
Campingplatz-Verwaltung
74245 Löwenstein
ww.breitenauer-see.de

Campingpark Stromberg
Familie Grell
Diefenbacher Straße 70
75438 Knittlingen-Freudenstein
www.strombergcamping.de

Camping Erbenwald
Herr Gauder
75387 Neubulach
www.camping-erbenwald.de

Campingpark Gohren
Campingplatzbetriebe GmbH
Camping Gohren am See
88079 Kressbronn
www.campingplatz-gohren.de

Campingplatz Christophorus
Werte 6
88486 Kirchberg an der Iller
www.camping-christophorus.de

Selbstverpflichtungserklärung für Mitarbeitende der Kirche Unterwegs

Wir übernehmen die Formulierung des Evang. Landesjugendwerks in Württemberg, redaktionell angepasst.

Kirchliche Arbeit wird durch das Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott lebendig. Dieses Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Vertrauensvolle Beziehungen geben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen dürfen nicht ausgenutzt werden.

1. Wir unterstützen die uns anvertrauten jungen Menschen darin, starke Persönlichkeiten zu werden. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.

2. Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass in Campingkirche Vernachlässigung, sexualisierte Gewalt und jede andere Form von Gewalt verhindert wird.

3. Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.

4. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen junger Menschen sensibel wahr und respektieren sie.

5. Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten. Wir bringen sie zur Sprache und reagieren angemessen darauf.

6. Wir ermutigen junge Menschen, Grenzempfindungen und erlebte Grenzüberschreitungen wahrzunehmen und diese zu benennen.

7. Wir informieren junge Menschen über ihre Rechte. Wir benennen Ansprechpersonen, an die sie sich wenden können, wenn ihnen Grenzüberschreitungen auffallen oder sie selbst eine unangenehme Erfahrung machen.

8. Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.

9. Wir verzichten auf abwertendes Verhalten. Wir achten darauf, dass ein wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird.

10. Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

11. Wir nehmen unsere besondere Rolle als Mitarbeitende gegenüber den uns anvertrauten Personen wahr und nutzen diese in keiner Weise aus.

12. Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir Übergriffe, sexuellen Missbrauch sowie Formen der Vernachlässigung vermuten. Im Verdachtsfall wenden wir uns an die im Schutzkonzept benannten Personen.

Mit meiner Unterschrift bringe ich zum Ausdruck, dass ich den aus der Selbstverpflichtungserklärung abgeleiteten Verhaltenscodex der Kirche Unterwegs (siehe: Das A und O der Campingkirche) einhalte und mein Möglichstes dazu beitrage, gegen Grenzverletzungen jeglicher Art aktiv zu werden.

Zudem bestätige ich, dass gegen mich kein Verfahren einer in § 72a SGB VIII benannten Straftat anhängig ist und ich auch insoweit keine Kenntnis bzgl. der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen mich habe. Ich verpflichte mich, die Verantwortlichen sofort zu informieren, wenn die vorgenannten Angaben nicht mehr zutreffen.

Name, Vorname, Ort, Datum, Unterschrift

Stand 12/2025

Verhaltenscodex

1. Wir wissen, dass wir einen Schutzauftrag gegenüber Kindern haben. Das gilt für Kinder, die unsere Programme besuchen und Kinder, die in unseren Teams mit uns leben. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder vor Grenzüberschreitungen, (sexualisierter) Gewalt und Vernachlässigung geschützt sind.

2. Ein angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis zu Kindern bedeutet für uns, dass wir uns als Bezugspersonen anbieten. Wir achten sensibel auf Grenzen, die das Kind uns zeigt. Wir gestalten Beziehungsaufbau ohne körperliche Nähe.

3. Ein angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis der Mitarbeitenden untereinander bedeutet für uns, dass wir sensibel im Umgang miteinander sind. Körperkontakt ist nur dann angemessen, wenn er von allen Beteiligten erwünscht und als angenehm empfunden wird. Wir respektieren es, wenn sich ein Teammitglied gegen Körperkontakt entscheidet. Wir nehmen Grenzen einzelner sensibel wahr und respektieren sie.

4. Wir wissen, dass wir uns viel anvertrauen können, ohne befürchten zu müssen, dass dieses Wissen von anderen ausgenutzt wird. Mit allem, was uns andere anvertrauen, gehen wir sensibel und vertraulich um.

5. Die Intimsphäre der Einzelnen beachten wir, indem wir ihren privaten Bereich im Wohnwagen respektieren. Ich fasse aus eigenem Antrieb und Neugier nichts an, was einem anderen gehört. Wir sprechen uns ab, wie wir im Wohnwagen die Situationen des Umkleidens und ins-Bett-Gehens gestalten.

6. Wohnwagen anderer Teammitglieder sind für mich tabu. Ausnahmen können im gegenseitigen Einverständnis getroffen werden. (wenn z. B. sich alle größeren Teamkinder in einem Wohnwagen zum Spielen treffen möchten).

7. Respektvoller Umgang miteinander bedeutet für uns, jedes Teammitglied und jeden Gast als Geschöpf und Ebenbild Gottes zu sehen. Wir achten unterschiedliche Meinungen und Auffassungen vom Leben. Wir diskutieren auf Augenhöhe und verwenden keine verletzende Sprache. Wir haben den Mut, uns zu entschuldigen.

8. Wir sind sensibel im Umgang mit unserer Sprache. Das bedeutet für uns, dass wir uns immer wieder bewusst machen, wie wir miteinander, übereinander und über Dritte reden. Rassismus, Erniedrigung, Verunglimpfung, Abwertung oder Hass haben in unseren Gesprächen keinen Platz. Wir dürfen uns gegenseitig auf unsere Wortwahl aufmerksam machen und sie gegebenenfalls verändern.

9. Beim Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken achten wir die Persönlichkeitsrechte aller. Das bedeutet, dass ich keine Bilder ohne Einverständnis des anderen veröffentliche. Das betrifft Printmedien, digitale Medien und soziale Netzwerke.

10. Mitarbeitende, die nicht mit diesem Verhaltenskodex überein-stimmen und ihn nicht beachten, können mit sofortiger Wirkung von der Mitarbeit ausgeschlossen werden.

Stand 12/2025

Datenschutzerklärung und -Verpflichtung für ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirche Unterwegs der Bahnauer Bruderschaft e. V.

Informationen nach Art 13 DSGVO
(Hinweis: Bei Kirche Unterwegs werden die personenbezogenen Daten nur direkt beim Betroffenen erhoben, weil er diese selbst mitteilt. Daher entfällt Art. 14)

Umgang mit personenbezogenen Daten

Definition

Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen, anhand derer eine Person eindeutig identifizierbar ist. Es handelt sich somit um alle Daten, die zu einer Person zurückverfolgt werden können.

Zu diesen personenbezogenen Daten zählen z.B. der Vorname und der Name, die Telefonnummer, Adresse, das Geburtsdatum sowie die E-Mail-Adresse.

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten und den Datenschutz

Kirche Unterwegs der Bahnauer Bruderschaft e.V.
Geschäftsführer Friedemann Heinritz
Im Wiesental 1
71554 Weissach im Tal
info@kircheunterwegs.de
07144/885490

Zwecke der Datenerhebung und Speicherung durch Kirche Unterwegs

Personenbezogene Daten werden von der Kirche Unterwegs im Zusammenhang mit der Mitarbeit bei der Camping-Kirche für die Mitarbeiterkommunikation und Organisation rund um den Campingeinsatz erhoben, gespeichert und verarbeitet. Für die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten benutzt Kirche Unterwegs verschiedene EDV-Systeme und Dienstleister.

Zur Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, für welche keine Einwilligung vorliegt, ist der Verantwortliche gesetzlich oder kirchlich verpflichtet. Ohne die Erfassung dieser personenbezogenen Daten darf keine Mitarbeit, auch nicht ehrenamtlich, erfolgen.

Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten, die zur organisatorischen und praktischen Durchführung bei der Campingkirche notwendig sind, werden auf die Rechtsgrundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. b) gestützt. Dies ist die Anbahnung und Erfüllung des Vertrages zur Mitarbeit zwischen der Campingkirche und den Mitarbeitenden. Dies sind:

Kategorie der Betroffenen Personen:

- Ehrenamtlich Mitarbeitende

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname
- Anschrift
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- (erweitertes) Führungszeugnis

Zwecke der Verarbeitung

- Mitarbeiterverwaltung
- Organisation der Campingkirche – Teams (Zuordnung zum ge-

wünschten Einsatz Team, Einladungen zu Info- und Fortbildungen im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Einsatz, Informationsschreiben zum Ablauf, Informationen zu Rechtsgrundlagen, Umgang mit Teilnehmern der Campingkirche, Schutz von Kindern, u.ä.)

- ggf. Abrechnung von Fahrkosten und Auslagen für den Team Einsatz

Die Datenerhebung, Bearbeitung, Nutzung und Weitergabe aller darüber hinaus gehenden personenbezogener Daten erfolgt mit einer freiwilligen Einwilligung des Mitarbeitenden und werden auf die Rechtsgrundlage des Artikel 6 Abs. 1 lit. a) gestützt. Diese erfolgt zusammen mit der erstmaligen Anmeldung bzw. mit der Online-Anmeldung zur Mitarbeit und ist jederzeit schriftlich widerrufbar.

Kategorie der Betroffenen Personen:

- Ehrenamtlich Mitarbeitende

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Geburtsdatum
- Anschrift
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

Zwecke der Verarbeitung

- Geburtstagsgrüße von Kirche Unterwegs
- Bildung von Fahrgemeinschaften (zu Fortbildungen, zum Campingplatz, etc.)
- Zusendung von Newslettern (Mitarbeiter Connect, Informationen zu neuen Campingeinsätzen, Informationen zu neuen Angeboten, Arbeitsmaterialien der Kirche Unterwegs und Veröffentlichungen der Kirche Unterwegs)

Empfänger Kategorien der personenbezogenen Daten

bei Kirche Unterwegs

- alle Mitarbeiter, die mit der Organisation, Vorbereitung, Abwicklung und Abrechnung der Camping-Kirche Einsätze beauftragt sind
- Kontrollinstanz zur Prüfung der Abrechnungen

berechtigte Dritte

- Team-Mitglieder
- IT-Dienstleister und Software Anbieter
- Versanddienstleister
- Steuerberater und Hausbank
- ggf. Lieferanten von Bastelmaterial und Bücher
- ggf. die jeweilige Campingplatzleitung
- ggf. öffentliche Prüf- und Kontrollinstanzen wie z.B. die Datenschutz Aufsichts-behörde und Strafverfolgungsbehörden
- ggf. kirchliche Prüf- und Kontrollinstanzen
- nichtberechtigte Dritte und Drittländer
- Es werden keine personenbezogenen Daten an nicht berechtigte Dritte weitergegeben
- Es werden keine personenbezogenen Daten in nicht berechtigte Drittländer weitergegeben

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten und Dokumente werden mindestens für das Jahr gespeichert, in welchem sich der ehrenamtlich Mitarbeitende für

einen Campingeinsatz angemeldet hat und darüber hinaus bis zum Widerruf seiner Einwilligung. (Art. 6 Abs. 1 lit. b der DSGVO). Die Rechtsgrundlage hierfür ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO) und seiner Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO), die personenbezogenen Daten für eine weitere Anmeldung zur Mitarbeit oder für interne oder externe Prüfungen verfügbar zu halten.

Erfolgt vom Mitarbeitenden ein Widerruf seiner Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, werden die Verarbeitungszwecke mit einer Bearbeitungszeit von 21 Tagen für den Mitarbeitenden gesperrt.

Erfolgt vom Mitarbeitenden eine Aufforderung zur Löschung seiner personenbezogenen Daten, wird geprüft, welche personenbezogenen Daten und nach welcher Aufbewahrungsfrist diese gelöscht werden dürfen. Die Löschung erfolgt in einer Bearbeitungszeit von 3 Monaten nach Abschluss der Prüfung.

Unterliegen personenbezogen Daten einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, so ist ausschließliche diese Aufbewahrungspflicht für die Speicherdauer ausschlaggebend.

Alle Aufbewahrungsfristen wurden im Datenschutz Löschkonzept der Kirche Unterwegs definiert.

Rechte der Betroffenen aus der DSGVO

- Recht auf Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 DSGVO)
- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Automatische Entscheidungsfindung

Bei Kirche Unterwegs erfolgt in keinem Organisationsbereich eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Änderung der Verarbeitungszwecke der personenbezogenen Daten

Plant der Verantwortliche eine Erweiterung oder Änderung der Verarbeitungszwecke, so wird dies vor Änderung dem Mitarbeitenden bekanntgegeben und ggf. eine erweiterte Einwilligung angeboten. Erst danach erfolgt eine Zweckerweiterung oder -änderung.

Nutzung der personenbezogenen Daten durch die Mitarbeitenden

Ein datenschutzkonformer Umgang mit personenbezogenen Daten wird vorausgesetzt. Dies umfasst insbesondere Maßnahmen wie die Vermeidung des offenen Liegenlassens von Dokumenten mit personenbezogenen Daten (z. B. Mitarbeiterlisten, Fahrtkostenabrechnungen) sowie die zugangsgeschützte und sichere Speicherung dieser Daten auf EDV-Geräten gemäß den geltenden Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Weitergabe und Nutzung dieser Daten über den Zweck der Mitarbeit bei Kirche Unterwegs hinaus ist untersagt.

Stand 12/2025

Für Touristiker ist Campingkirche Animation.

Für uns und unsere Gäste ist Campingkirche Gemeindearbeit in der Campingwelt.

Campingkirche ist die Kirche der Camper.

www.Kirche Unterwegs.de
der Bahnauer Bruderschaft e. V.

Campingkirche, KiBiWo, Christliche Zirkusschule, Glaubenskurse, Praxishilfen

Überweisungs-vorlage Spende